Stand: 20.10.2025 08:06:35

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15637

"10.000 Häuserprogramm - Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/15637 vom 22.02.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16690 des WI vom 27.04.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/17040 vom 18.05.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 104 vom 18.05.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

22.02.2017 Drucksache 17/15637

Antrag

der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos, Andreas Lotte, Susann Biedefeld, Ruth Müller, Klaus Adelt SPD

10.000 Häuserprogramm – Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Förderzahlungen im 10.000-Häuser Programm auf ausschließlich erneuerbare bzw. alternative Energien auszurichten. Ein stufenweiser Ausstieg aus der Förderung fossiler Brennstoffe in den Programmteilen Heizungsaustausch und Energiesystemhaus ist bei einer Neukonzeption des Programms zu berücksichtigen.

Begründung:

Am 14. November 2016 das Bundeskabinett den Klimaplan 2050 beschlossen. Darin findet sich folgender Absatz. "Um "Lock in-Effekte" zu vermeiden, werden die Förderbedingungen so gestaltet, dass die Nutzung von Heizsystemen, die erneuerbare Energien nutzen, deutlich attraktiver ist, als die Nutzung von Heizsystemen auf Basis fossiler Energien." In dem 10.000-Häuserprogramm der Staatsregierung wurden im Programmteil "Heizungsaustausch" allein im Zeitraum von September 2015 bis Januar 2016 von 1.618 Maßnahmen 1.383 für Gas- und Ölwertbrenngeräte ohne weiteren Einsatz von erneuerbaren Energien (z.B. Solarthermie) bewilligt.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, die Förderrichtlinien des 10.000-Häuser Programms an die Beschlusslage im Bund anzupassen und einen stufenweisen Ausstieg aus der Förderung fossiler Brennstoffe in den Programmteilen Heizungsaustausch und Energiesystemhaus ist bei einer Neukonzeption des Programms sicherzustellen.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/16690 27.04.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD

Drs. 17/15637

10.000 Häuserprogramm - Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Natascha Kohnen Mitberichterstatter: **Walter Nussel**

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien. Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 30. März 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 27. April 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.05.2017 Drucksache 17/17040

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos, Andreas Lotte, Susann Biedefeld, Ruth Müller, Klaus Adelt SPD

Drs. 17/15637, 17/16690

10.000 Häuserprogramm – Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe Tagesordnungspunkt 4 auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass

der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

in seiner Sitzung am Dienstag die unter den Nummern 1 und 2 aufgeführten öffentli-

chen Konsultationsverfahren zum Schutz von Hinweisgebern und zur Betrugsbekämp-

fung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer, bei denen die Frist Ende Mai abläuft, ab-

schließend beraten und empfohlen hat, die auf den Drucksachen 17/16943 und

17/16946 ausgedruckten Stellungnahmen abzugeben.

Wir kommen nun zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundla-

gen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende

Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend

der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind

die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:	
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
` ,	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
` ,	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

(Z)

 Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Landwirtschaft, Kultur und Medien, Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Beschäftigung und Soziales, Energie, Bank- und Finanzwesen, Unternehmen und Industrie, Justiz und Grundrechte, Verbraucherschutz, Betrugsbekämpfung, Lebensmittelsicherheit, Zoll, Steuern:

Öffentliche Konsultation zum "Schutz von Hinweisgebern (Whistleblower)" 03.03.2017 – 29.05.2017

Drs. 17/16311, 17/16943 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Steuern:

Öffentliche Konsultation über das Funktionieren der Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer

02.03.2017 - 31.05.2017 Drs. 17/16312, 17/16946 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bildung ist mehr als Schule I: Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten als Teil der Schulkultur etablieren Drs. 17/14517, 17/16844 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD 10.000 Häuserprogramm – Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren Drs. 17/15637, 17/16690 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU Artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung fortführen Drs. 17/15652, 17/16700 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Lebensmittelverschwendung einschränken, Lebensmittelverwertung optimieren Drs. 17/15735, 17/16701 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer, Judith Gerlach u.a. CSU Fortschreibung des bayerischen Aktionsplans Inklusion durch ein Fachgespräch begleiten! Drs. 17/15736, 17/16761 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeeinrichtungen schützen: Kontrollsystem verbessern
Drs. 17/15741, 17/16845 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

9.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Bericht über Neuregelung der Lese- und Rechtschreibstörung
	Drs. 17/15856, 17/16665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht fortschreiben Drs. 17/15859, 17/16683 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Expertenanhörung: Ultrafeinstaub – Ursachen und Gesundheitsrisiken Drs. 17/15871, 17/16702 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU Wohnortnahe Bargeldversorgung Drs. 17/16015, 17/16691 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Bachhuber u.a. CSU Bayerntourismus 4.0 IV: Steigerung der Marktpräsenz der Privat- und Kleinvermieter durch Beratung und Verbesserung der Online-Buchbarkeit Drs. 17/16020, 17/16692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z